

PRESSEINFORMATION

Jahresbilanz 2012 und Ausblick: SHOW ME feiert Zuschauer-Rekord, Kindershow mit Vollausslastung

Trotz sechswöchiger Umbauphase und dem dadurch bedingten Wegfall eines Monatsumsatzes in der Hauptsaison erzielt der Friedrichstadt-Palast dank der neuen Produktion SHOW ME sein bisher zweiterfolgreichstes Jahr.

Berlin, 10. Januar 2013

Aufgrund der deutlich längeren Schließphase für den Produktionsaufbau von SHOW ME konnten die Werte des Rekordjahres 2011 (wo es keine solche lange Schließphase gab) nicht erreicht werden. Dies wurde schon vor einem Jahr in der Pressemitteilung vom 5. Januar 2012 prognostiziert. Umso erfreulicher: Nach nur drei Monaten Spielzeit lag SHOW ME mit 167.000 zahlenden Gästen bereits weit über den Werten der Vorgängerproduktion Yma (+ 37.000 Zuschauer im gleichen Zeitraum). Die Zeichen für eine erfolgreiche Fortsetzung im Jahr 2013 stehen bestens. Mit Stand vom 10. Januar sind bereits 284.000 Tickets verkauft und reserviert.

Aufgrund des fulminanten Startes von SHOW ME erzielte der Palast das zweitbeste Wirtschaftsjahr seiner Geschichte und liegt 2,6 Millionen Euro über der ursprünglichen Jahresplanung. Trotz der genannten Umbauphase lag der Ticketumsatz mit 20,097 Millionen Euro im abgelaufenen Jahr nur geringfügig unter dem des Rekordjahres 2011 (20,606 Millionen Euro). Die Besucherzahl (zahlende Gäste/ohne Freikarten 440.296; 2011: 446.978) und die Auslastung (zahlende Gäste/ohne Freikarten: 83,28 Prozent; 2011: 83,73 Prozent) sanken analog ebenfalls leicht.

Dr. Berndt Schmidt, Intendant von Europas Show-Palast: „Das Geheimnis einer erfolgreichen Show ist die Überraschung. Gelingt es uns, unsere Gäste immer wieder angenehm zu überraschen, werden sie immer wieder aufs Neue kommen und andere für uns entzünden. Mit SHOW ME ist uns das glücklicherweise zum dritten Mal in Folge gelungen – und das mit solch sensationellem Erfolg, dass ich sicher bin, dass Berlins neues Glanzstück auch alle weiteren Rekorde brechen wird.“

Höchst beliebt ist immer wieder die noch bis 31. Januar laufende Kindershow des jungen Ensembles. ‚Ganz schön anders‘ verzeichnete allein im Dezember eine enorme Auslastung von 99,25 Prozent. Das Konzept „Kinder spielen für Kinder“ ist in diesen Dimensionen seit 1947 weltweit einzigartig.

Mit jährlich über 700.000 Besuchern an der Friedrichstraße 107, inklusive Großveranstaltungen wie der Berlinale, Gastspielen und Sonderveranstaltungen wie dem Deutschen Filmpreis, ist das Haus nach wie vor die Nummer 1 in Deutschland.

Auszeichnung: Im vergangenen Jahr vergab TripAdvisor als weltweit größte Reisebewertungswebsite das „Zertifikat für Exzellenz“ als Anerkennung für kontinuierliche Top-Bewertungen von Reisenden an den Friedrichstadt-Palast. Mit einer Gesamtbewertung von 4,5 von 5 Sternen gehört die größte Theaterbühne der Welt nach authentischer Meinung ihrer Gäste zu den Besten ihrer Branche.

Nach wie vor legt der Friedrichstadt-Palast großen Wert auf eine soziale Spreizung des Preisgefüges. Der Einstiegspreis für ein Ticket liegt unverändert bei 18,90 Euro (inklusive Gebühren). 2.239 sozial benachteiligte Menschen haben mit dem „Berlin-Pass“ des Senats die Aufführungen im Jahr 2012 für nur drei Euro pro Ticket besucht. Die

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 – 2326 2201
Fax: +49 30 – 2326 2273
Mobil: +49 175 – 4319 092

Email: puchta@show-palace.eu
Web: www.show-palace.eu



Friedrichstadt-Palast
Europe's Show Palace

Friedrichstraße 107
10117 Berlin – Mitte
im Theaterviertel East End

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär André Schmitz

 **Berlin** Eine Bühne des
Landes Berlin

PRESSEINFORMATION

teuersten Tickets in der exklusiven „Wall Sky Lounge“ (eigener Parkplatz, eigene Bar, Ledersessel) kosten 250 Euro. Allein im ersten Jahr ihres Bestehens wurden in der Sky Lounge mit ihren nur sechs Sitzplätzen 105.000 Euro Umsatz erzielt.

Der Friedrichstadt-Palast befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Landes Berlin. Das Haus erhielt 2012 Zuwendungen in Höhe von 8,013 Millionen Euro (davon 1.248.460 Euro, die als Gebäudemiete direkt zurück ans Land überwiesen werden). Mit den 6,765 Millionen Euro für den Spielbetrieb fördert das Land das junge Ensemble mit über 250 Kids zwischen sechs und 16 Jahren sowie den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kunstform Revue. Für die größte Theaterbühne der Welt müssen entsprechend große Uraufführungen produziert werden, die mit über 100 Künstlern die größten Ensuite-Shows der Welt darstellen und nicht vollständig aus Marktpreisen zu refinanzieren sind.

Der Friedrichstadt-Palast zieht mit seinen weltweit einzigartigen Shows alljährlich weit über eine Viertelmillion Touristen an (etwa 180.000 der gesamt 440.296 Gäste waren Berliner). Jeder Hotel-Übernachtungsgast investiert durchschnittlich 204,70 Euro täglich im Rahmen seines Aufenthaltes (Quelle: Berliner Kulturmonitoring 2011). Bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,5 Tagen lassen die auswärtigen Berlinbesucher des Palastes somit rund 125 Millionen Euro in der Hauptstadt.

Das Durchschnittsalter der Gäste ist seit 2007 von deutlich über 50 Jahren kontinuierlich gesunken und liegt bei 38,7 Jahren. Dies wurde durch die Ausweitung jüngerer Zielgruppen erreicht, ohne die älteren Gäste zu verlieren. Als Volkstheater im besten Sinne wendet sich das Haus mit seinen Erwachsenenshows an Gäste zwischen 18 und 80 Jahren. Die Kindershows werden ab fünf Jahren empfohlen.

Auch 2012 wurde das 3,5 Millionen Euro-Darlehen beim Senat planmäßig mit 487.980 Euro Zins und Tilgung bedient. Insgesamt wurden 2011 und 2012 zusammen 1,576 Millionen Euro an das Land Berlin überwiesen. Der Gesamtdarlehensbetrag soll laut Vertrag bis 2017 beglichen werden.

In eigener Sache: André Puchta (29) ist seit dem 1. Januar 2013 neuer Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Friedrichstadt-Palast. Er folgt auf Nicola Pattberg und berichtet an Intendant Dr. Berndt Schmidt. Zuletzt konzipierte André Puchta von Köln aus als PR-Freiberufler für Agenturen, Unternehmen und Institutionen aus der Entertainment-, Medien-, FMCG- und Markenartikler-Branche.

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 – 2326 2201
Fax: +49 30 – 2326 2273
Mobil: +49 175 – 4319 092

Email: puchta@show-palace.eu
Web: www.show-palace.eu



Friedrichstadt-Palast
Europe's Show Palace

Friedrichstraße 107
10117 Berlin – Mitte
im Theaterviertel East End

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär André Schmitz

 **Berlin** Eine Bühne des
Landes Berlin